

## Schmuck, Met und Seidenkunst

Kunsthandwerkermarkt im Museum

**Landkreis Osterholz (kkö).** Hochwertiges Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten und Instrumentenbau erwarten die Besucher am Sonnabend und Sonntag, 8. und 9. November, in der Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck. „Unser Kunsthandwerkermarkt steht für Vielfalt und Qualität. Nur hochwertiges Kunstwerk wird hier angeboten“, so Andreas Pirner von der Kulturstiftung Landkreis Osterholz.

Zum Angebot gehören Perlen-, Gold- und Silberschmuck, bunte Floristik, Hüte und Jacken, Drechselarbeiten, handgeschöpfte Seifen, Seidenkunst, Patchworkarbeiten und vieles mehr. Das Museumscafé lädt zu Torten und Kuchen ein, außerdem gibt es einen Honig- und Met-Stand. Siegfried Stöling aus Drangstedt bringt seine selbst gebauten Geigen mit und wird Interessantes über den Instrumentenbau erzählen. Der Markt ist Sonnabend von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

### NACHRICHTEN IN KÜRZE

#### SINGKREIS MOORPIEPER

##### Verstärkungen gesucht

**Worpswede (msö).** Der Singkreis Moorpieper sucht für sein Weihnachtskonzert in der Hüttenbuscher Kirche noch weitere Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, den Chor zu verstärken, sei es nur für das Weihnachtskonzert am 14. Dezember ab 17 Uhr oder auch auf Dauer. Der Singkreis probt donnerstags ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hüttenbusch. Für die Beantwortung von Fragen hat sich Christa Wendelen zur Verfügung gestellt, Telefon 047 92/612. Wer Spaß am Singen hat, aber keinem Verein beitreten möchte, der finde bei den Moorpiepern, so die Vorsitzende Helga Lütjen, ein gutes Freizeitangebot.

#### ANEKDOTEN AUS BORGFELD

##### Buch von Wolfgang Marschall

**Borgfeld (bom).** „Von Herrn Behrens, seiner Frau und anderen Leuten“ heißt das mittlerweile fünfte Buch mit über 30 Anekdoten des Borgfelder Autors Wolfgang Marschall (wir berichteten). Zu beziehen ist die Sammlung mit Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken im Buchhandel (ISBN-Nummer 9783735761712) oder unter Telefon 0421/27 25 36 bei Wolfgang Marschall. Das Paperback kostet 8,90 Euro, das E-Book 4,99 Euro.

#### KREISHANDBALLER

##### Thema Pokalturniere

**Landkreis Osterholz (sü).** Die Handballmannschaften im Kreis Osterholz treffen sich am Montag, 10. November, ab 19 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Volksbank Osterholz (Eingang Treppe vom Parkplatz) in der Kreisstadt. Wichtigstes Thema bei der Zusammenkunft ist eine Diskussion darüber, ob, wann und wie es im kommenden Jahr Kreispokalturniere geben wird, nachdem diese Veranstaltungen 2014 ausgefallen sind. Der Kreishandballverband erwartet das Erscheinen von Vertretern aller Kreisvereine.

# Vielfalt akzeptieren, voneinander lernen

Studentengruppe aus Israel gewinnt neue Perspektiven durch Blick auf andere Lebens- und Arbeitsweisen

**15 Studenten aus Israel haben eine Woche lang im Tagungshaus Bredbeck gewohnt. Sie waren angereicht, um sich verschiedene Projekte in der Region anzuschauen, bei denen es darum geht, unterschiedliche Gesellschaftsgruppen gleichberechtigt zu behandeln. Stichwort: Inklusion. Dabei entdeckten sie zahlreiche Parallelen zwischen ihrem Land und Deutschland. Nächstes Jahr werden die Studenten eine Delegation aus Deutschland in Israel begrüßen.**

VON ILSE OKKEN

**Landkreis Osterholz.** Von der Negev-Wüste in den Wald von Bredbeck: 15 israelischen Studenten des Sapir Colleges in Sderot unweit des Gazastreifens verbrachten eine Woche im Freizeithotel Tagungshaus, um als Teil eines Austauschprogramms für Fachkräfte in der Jugendarbeit neue Erfahrungen mit dem Thema Inklusion zu sammeln. In Diskussionsrunden und bei Hospitationen befassten sie sich mit der Frage, wie gleichberechtigter Umgang mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen (Diversität) gelingen kann.

Der Blick auf andere Lebens- und Arbeitsweisen eröffnete auch neue Perspektiven auf die eigene Gesellschaft. Diese Erfahrung machten die jungen Israelis in Bredbeck. Sie entdeckten viele Parallelen zwischen Deutschland und Israel im Umgang mit Fremden und Ausgegrenzten, nahmen aber auch viele Anregungen für Verbesserungen mit in ihre Heimat.

Die Studenten im Alter zwischen 24 und 53 Jahren gehörten verschiedenen Religionen und Volksgruppen an. Viele verfügten bereits über Erfahrungen in der Arbeitswelt. „Das Studium ist sehr teuer in Israel. Man muss hart arbeiten“, sagte Uvalo Simon, die nebenher in einer Fabrik arbeitet. Sie kommt ursprünglich aus Äthiopien und suchte eine berufliche Neuorientierung.

Gemeinsam mit ihrem Professor Zvi Schuldiner vom Fachbereich Politik und Öffentliche Verwaltung des Sapir Colleges und Mari Nagaoka vom Tagungshaus Bredbeck schauten sich die Studenten verschiedene Projekte vorwiegend in Bremen an. Dazu gehörten der „Stadtplan der Religionen“, sowie die akzeptierende Jugendarbeit mit Streetworkern in Kattenturm, der Denkort „Bunker Valentin“, die Barock-Wilhelmine, das Bürgerhaus Oberviehland und die genderreflektierende Jugendarbeit bei der DGB-Jugend. „Es war eine erstaunliche Woche. Wir haben viel gesehen und im direkten Kontakt mit den Men-

schen wertvolle Erfahrungen gesammelt. Aber es war auch Zeit da, um inne zu halten und über die Zukunft nachzudenken“, erzählte Kobi Atias. Vieles, was sie hier gesehen hatten, sei vergleichbar mit den Verhältnissen in Israel oder lasse sich darauf übertragen, fanden die jungen Leute. Als Beispiel führten sie den Umgang mit Arbeitsmigranten oder mit Papierlosen (Illegalen) an.

Shani Knafo benannte unterschiedliche Herangehensweisen. Hier stünden Flüchtlinge zuerst als Menschen im Vordergrund und erst im zweiten Schritt als Fremde oder als Arbeitskräfte. „Bei uns werden sie mit großen Bussen in verarmte Wohnbezirke an Stadtrand transportiert. Kein Gedanke an Menschenrechte“, kritisierte die junge Frau. Sie möchte etwas verändern in ihrer Heimat und nahm viele Anregungen dafür mit. Beengte Wohnverhältnisse und politischen Druck von rechts gebe es in beiden Ländern bei der Flüchtlingsproblematik, ergänzte Dekan Zvi Schuldiner. Nicht nur Flüchtlinge, auch Einwanderer mit schwarzer Hautfarbe oder solche aus Palästina würden in Israel mit Rassismus konfrontiert und fänden schwer Arbeit in gehobenen Positionen, so Uvalo Simon.

#### Gegenbesuch im Februar 2015

Die Ansiedlungspolitik seiner Regierung sei hinsichtlich der arabischen Bevölkerung rassistisch, diagnostizierte Zvi Schuldiner und prangerte den Außenminister Lieberman an, der mit seiner Forderung „Kauft nicht bei Arabern“ die diskriminierende Stimmung noch verschärft habe.

Positive Veränderungen müssten sowohl von der Regierung als auch von der Bevölkerung kommen meinten seine Studenten. Es brauche Zeit und viele kleine Schritte, um den Traum von der positiven Veränderung zu verwirklichen. Alle gesellschaftlichen Gruppen, angefangen von den Bildungseinrichtungen bis hin zu Medien und großen Firmen, müssten sich an diesem Prozess beteiligen.

„Unsere Kultur, unsere Kenntnisse und Ressourcen werden nicht wertgeschätzt. Sie sehen nur die Defizite“, meinte Uvalo Simon. Da gebe es durchaus Parallelen mit Deutschland. Die Normen der westlichen Welt dürften nicht ständig alles dominieren. Gleichberechtigte Teilhabe, Akzeptanz von Vielfalt und Lernen von einander – das müsse das Ziel sein, sind sich alle einig. Diese für beide Seiten bereichernde Begegnung wird im Februar 2015 fortgesetzt. Dann startet eine Delegation aus Deutschland zu einem Gegenbesuch nach Israel.



Sammelten neue Erfahrungen: Uvalo Simon und Shani Knafo (vorn von links), Bredbeck-Bildungsreferentin Mari Nagaoka, Zvi Schuldiner und Kobi Atias (hinten von links). FOTO: ILSE OKKEN

## Mehr Lohn für Dachdecker

IG Bau weist auf Ergebnis der Tarifverhandlungen hin

**Landkreis Osterholz (kkö).** Ab Oktober bekommen die etwa 140 Dachdecker im Landkreis Osterholz 1,9 Prozent mehr Lohn ausgezahlt. Das sei ein Plus von rund 54 Euro im Monat; zusätzlich erhalten die Dachdecker eine Einmalzahlung von 50 Euro. Auf diese Lohnentwicklung weist die Gewerkschaft IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) hin.

Auch die Ausbildung zum Dachdecker werde nun attraktiver, so die IG Bau: Im ers-

ten Ausbildungsjahr steigt die Vergütung von 515 auf 600 Euro. Im dritten Jahr erhalten Dachdecker-Azubis nun 1000 Euro.

Künftig soll es für ältere Dachdecker einen flexibleren Übergang vom Beruf in die Rente geben. Für alle, die aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten müssen, soll es einen gleitenden Übergang in die Rente geben. Zudem wurden die betriebliche Altersvorsorge und das 13. Monatsgehalt aufgestockt.

## Einmal Abgeordneter sein

**Landkreis Osterholz (kkö).** Bundestagsabgeordnete Christina Jantz (SPD) lädt alle, die an Politik interessiert sind, dazu ein, sich am interaktiven Rollenspiel „Plenarsitzung“ im Deutschen Dom zu beteiligen. Dabei schlüpfen die Teilnehmer in die Rolle von Bundestagsabgeordneten, erklärt sie.

Die Mitspieler können aktiv in die simulierte Plenarsitzung eingreifen oder als Zuschauer daran teilnehmen. Dabei lernen sie die Arbeit von Abgeordneten in Berlin und den Gang der Gesetzgebung kennen. Sie erfahren, wie eine Sitzungswoche ab-

läuft und welche Funktionen die handelnden Parlamentarier haben. Das Rollenspiel „Plenarsitzung“ im Deutschen Dom findet im Zusammenhang mit der Ausstellung „Die parlamentarische Demokratie in Deutschland“ statt. Es dauert 45 Minuten und wird in Sitzungswochen an jedem Donnerstag jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde angeboten. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 030/22730432 oder per E-Mail an [historischeausstellung@bundestag.de](mailto:historischeausstellung@bundestag.de) anmelden.

## Naturschutzamt ist umgezogen

Kreisverwaltung hat erste Büros in die Pestalozzischule verlegt

VON BERNHARD KOMESKER

**Landkreis Osterholz.** Die Mitarbeiter des Planungs- und Naturschutzamts sind in die frei werdende Pestalozzischule umgezogen. Die Kreisbediensteten sind dort ab sofort im zweiten Stock unter ihren bisherigen Telefonnummern erreichbar. Die Zufahrt ist über den Parkplatz der Berufsbildenden Schulen möglich. Wie Verwaltungssprecher Marco Priezt mitteilte, sind die Sprechzeiten unverändert geblieben: montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, dienstags durchgehend von 8 bis 18 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr. Terminabsprachen sind auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten möglich.

Der neue Standort im Förderschulgebäude Am Osterholze 2a soll, wie berich-

tet, mit dem Umzug weiterer Abteilungen bis 2018 peu à peu zum Kreishaus II werden. So hat es der Kreistag Mitte Oktober beschlossen. Wegen der Raumnot im Kreishaus an der Osterholzer Straße sollen nach dem Planungs- und Naturschutzamt noch das Umwelt- und Bauordnungsamt, das Veterinär- und Gesundheitsamt sowie die Wirtschaftsförderung folgen. Die Verwaltung wird darüber jeweils gesondert informieren.

Die neuen Räume für am Ende 120 Arbeitsplätze seien eine Antwort auf die heutigen Anforderungen der Kunden und Mitarbeiter. Mit dem Start der Inklusion auch im Sekundarbereich I wird die vor neun Jahren eingeweihte Pestalozzischule ab dem kommenden Schuljahr schrittweise leer laufen. Die Umzugs- und Umbaukosten liegen bei knapp drei Millionen Euro.



Neun Jahre nach ihrer Einweihung wird die Pestalozzischule allmählich frei, um zum sogenannten Kreishaus II zu werden. FOTO: HANS-HENNING HASSELBERG

Wir trauern um unsere liebe Freundin und Kegelschwester

## Anni Müller

Aus unserem Leben bist Du gegangen.

In unseren Gedanken lebst Du weiter.

Ludwig und Alma  
Georg und Anemie  
Werner und Gisela  
Annegret

### GLÜCKWÜNSCHE UND GRÜSSE

Mama & Papa - Tina, Jörg & Enya

Sensationell!  
So viele Jahre, superlange blonde Haare!

**Jane** unser Rapunzel vom Deich, hat jetzt auch die 30 erreicht! Früher lernte sie das Reiten ratzfatz, auf ihrem Pony Max. Heute ist sie an den Wochenenden nicht zu stoppen, ab gehts in die Waterfront zum Shoppen. Auch Fotografieren macht ihr sehr viel Spaß, darum gibt sie am Samstag als Karla Kolumna Gas! Mit einem Roller kommt sie voran, bis ins DGH, wo dann die Party steigen kann! Verheiratet ist sie noch nicht, drum schiebt sie ab 19:00 Uhr die Klinken-Putzschicht!

Liebe Jane, alles Gute zum Geburtstag!!!

Juliane & Martin - Stella

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



LANDKREIS OSTERHOLZ

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (11.) findet am

Donnerstag, 13.11.2014, um 19:00 Uhr

statt.  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Speckmannstraße 30, 28879 Grasberg  
Die Tagesordnung kann im Aushangkasten des Rathauses eingesehen werden. Daneben steht auf unserer Internetseite [www.grasberg.de](http://www.grasberg.de) ein Ratsinformationssystem zur Verfügung. Über die Rubrik „Rathaus“ und „Ratsinformation für Bürger“ können die Tagesordnungen sowie die dazugehörigen Vorlagen eingesehen werden.  
Grasberg, den 03.11.2014  
Die Bürgermeisterin  
M. Schorfmann

### GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

<b>Mittagstisch</b> Thomas Busch (04298) 85 15 Heute ab 10.30 Uhr <b>Hochzeitssuppe</b> p. P. 3,30 Rote Grütze und Vanillesoße 100 g 0,55		<b>SPEZIALITÄTEN</b> Feinkost • Käse • Salate <b>Fleischerei - Partyservice</b> KLOSTERSTRASSE 9 • 28865 LILIENTHAL	
<b>T.bone-Steaks</b> 100 g ab 2,00 Zarter Schmorbraten 1 kg 11,80		<b>Freitag ab 10.30 Uhr</b> <b>Sauerkraut, Kasslerbraten, Kochwurst u. Kartoffelbrei</b> p. P. 6,50	
<b>Herbstwochen: Wild &amp; mehr</b> Elsässer Winzerkäse oder Frz. Chaumes 50% Fett i. Tr. je 100 g 1,99		<b>Käsebratwurst</b> oder Bauernbratwurst je 100 g 1,00 Weitere Angebote im Aushang!	

**Die Reblaus**  
 Unsere Flaschenpostaktion vom 6. - 8.11.: ITALIEN - Gardasee, Cabernet Sauvignon DOC, statt € 5,50 NUR € 4,40! 28357 Bremen - Borgfeld, ☎ 0421/3365692

**Wer Wichtiges**  
 dem Zufall überlässt, hat manchmal Glück. Oft aber auch nicht. Mit Ihrer Tageszeitung sind Sie stets bestens informiert. Damit das Glück immer auf Ihrer Seite ist.